

Presseinformation

18. Juni 2021

Christian Schäfer

Konzernpressesprecher

**Westfälische Provinzial
Versicherung AG**

Provinzial-Allee 1

48159 Münster

Tel. 0251 219-3644

christian.schaefer@provinzial.de

Riskanter Urlaub im heimischen Garten

Auch das zweite Jahr der Corona-Pandemie lädt viele nicht zum Verreisen ein. Obwohl das Fernweh steigt, plant etwa jeder zweite Deutsche, seinen Sommerurlaub in der heimischen Umgebung zu verbringen. Das zeigt eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov Deutschland im Auftrag der Westfälischen Provinzial. Doch auch im eigenen Garten warten einige Tücken und Risiken auf die Urlauber. Die Westfälische Provinzial erklärt, welche Schäden und Unfälle beim Urlaub daheim passieren können und wie Sie sich dagegen schützen.

45 Prozent der Deutschen gehen davon aus, dass sie dieses Jahr ihren Urlaub daheim verbringen. Das ergab eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov Deutschland im Auftrag der Provinzial. Auch ohne Strand und Palmen gibt es viele Möglichkeiten, Spaß zu haben und sich zu erholen. Worüber sich die Wenigsten im Klaren sind: „Auch in der vertrauten Umgebung sind Missgeschicke schnell geschehen und können Schäden und Unfälle nach sich ziehen“, sagt Mirco Schneider, Abteilungsleiter Schadenverhütung/ Risikoberatung bei der Westfälischen Provinzial. „Denn gerade im Urlaub, wenn die Entspannung einsetzt, ist man meist weniger aufmerksam und unvorsichtiger. Das gilt auch für den Urlaub im eigenen Garten.“

Verletzungen bei der Gartenarbeit

Urlaub zu Hause ist angesagt – also rein in die Gartenhandschuhe oder rauf aufs Trampolin. Gartenarbeit und Sport im heimischen Garten sind beliebt: Rund jeder dritte Befragte, der in diesem Sommer zu Hause bleibt, verbringt Zeit im Garten, wie die Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov Deutschland weiter ergab. Doch bergen auch diese auf den ersten Blick harmlosen Aktivitäten bei Unachtsamkeit ihre Risiken. „Eine Verletzung mit dem Gartenwerkzeug oder ein verstauchter Knöchel sind da keine Seltenheit und können Betroffene in ihrem Alltag erheblich einschränken“, sagt Schneider. Vorsicht ist also geboten. Prüfen Sie, ob Sie eine Unfall-, Berufsunfähigkeits- oder eine Krankentagegeldversicherung abgeschlossen haben. Im Ernstfall unterstützt Sie dann die Versicherung finanziell.

Riskanter Volkssport Grillen

Bei sommerlichen Temperaturen bietet sich ein entspannter Grillabend mit Freunden an. Für immerhin 41 Prozent derjenigen, die in diesem Jahr nicht verreisen, steht Grillen ganz oben auf der Liste der Freizeitaktivitäten, so die YouGov-Umfrage.

Presseinformation

18. Juni 2021

Doch einmal kurz nicht aufgepasst, kann der Schaden erheblich sein: Unkontrolliertes Qualmen oder Stichflammen führen regelmäßig zu Verbrennungen oder Schäden an Haus, Gartenlaube oder der Markise, warnt Mirco Schneider. Das kann teuer werden, wenn kein Versicherungsschutz besteht. Sinnvoll ist hier eine Wohngebäudeversicherung, die für Schäden aufkommt, die rund um befestigte Gegenstände am oder im Gebäude entstehen. Über die Hausratversicherung sind zum Beispiel die Gartenmöbel abgesichert.

Tatort Garten: Einbrecher und Diebe gehen um

Um es sich während des Urlaubs im heimischen Umfeld besonders schön zu machen, greifen viele Menschen tief in die Tasche und investieren in ausgefallene Spielgeräte sowie Gartenmöbel. Das wissen auch Einbrecher und Diebe. Schutz bietet hier eine Hausratversicherung. Damit diese im Ernstfall greift, müssen die in Frage kommenden Gegenstände aber gesichert werden, zum Beispiel mit einer Kette. „Sonst würde man Dieben auch praktisch eine Einladung aussprechen“, sagt Schneider.

Schäden an Dritten

Eine private Haftpflichtversicherung sollte jeder besitzen, der nicht familienmitversichert ist. Sie greift und hilft finanziell, sobald einem Dritten Schaden zugefügt wird. Im heimischen Umfeld kann das zum Beispiel passieren, wenn Kinder Schabernack treiben oder man ganz klassisch das Rotweinglas umstößt, dessen Inhalt sich über die Kleidung der Gäste ergießt und dort zu hartnäckigen Flecken führt.

„Solche Unfälle und Missgeschicke passieren natürlich nicht alle auf einmal, passieren aber häufiger als man denkt und können teuer werden“, so Schneider. Prüfen Sie am besten vor Beginn der Urlaubszeit, wie umfassend Ihr Versicherungsschutz greift. Im Zweifelsfall hilft Ihnen Ihr Berater von der Westfälischen Provinzial, eine fehlende Versicherung abzuschließen oder einen Baustein zu einer bestehenden Versicherung hinzu zu buchen.

Die Befragung

Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2049 Personen zwischen dem 10. und 12. Mai 2021 teilnahmen. Die Gesamtergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.